

22. ÖLTnerKabinettTage

6. - 9. und 14. - 17. Mai 2009





Ernesto Graf

Karl's
kühne Gassenschau

Willkommen beim Kabarett

Liebes Publikum

Hie und da hatte ich das Glück, eine Aufführung zu sehen, welche in mir etwas ausgelöst hat, das mir für immer in Erinnerung bleiben wird.

Ich habe mich gefragt, warum denn grad bei diesem oder grad bei jenem Mal.

Kürzlich war es die überschäumende Spielfreude junger Darsteller, die mich berührte. Vor Jahren wurde ich durch die verstörende Zweideutigkeit einer Performance überwältigt. Und einmal haben mich der Blick und die Augen des Protagonisten zu Tränen gerührt.

Wenn etwas ehrlich, mit Herzblut, Intensität, Fantasie, Eigenwilligkeit und Intelligenz kreierte wird, resultiert manchmal einer dieser kostbareren Momente, der einen als Zuschauer dann ein Leben lang begleitet.

Nur wer als Zuschauer neugierig ist, kann solch unerwartete Highlights finden, die ihn verzaubern. Darum lohnt es sich hinzugehen, wenn die Möglichkeit sich bietet.

Übrigens: In Olten spielen zu können, ist auch für Aufführende ein Highlight. Wir reden da aus Erfahrung.



Urban Priol Vorprogramm: Jesko & Guennadi

Abend für Special Guests

Die Gesellschaft Oltner Kabarett-Tage bietet einen exklusiven Abend für ihre Sponsoren und deren Gäste: Urban Priol, der anlässlich der 22. Oltner Kabarett-Tage mit dem Schweizer Kabarett-Preis Cornichon 2009 ausgezeichnet wird, spielt am Abend vor der Preisverleihung für Special Guests: Sein Programm «Tür zu!» (vgl. auch nächste Textseite) macht sich die Erkenntnis zu Nutze, dass der Franke am liebsten seine Ruhe hat. Vor allem, wenn ein Spätaussiedler aus Minsk zu ihm ins Haus gezogen ist. Der findige Deutschrusse hat die neuen Räume jedoch seinerseits sofort an einen Ossi und eine Familie aus Sizilien untervermietet. Eine Rahmenhandlung, welche die Plattform bietet für Priols rasante Fahrt durchs Land der «Platitudenmamsell Angela».

Im Vorprogramm sorgen die zwei distinguierten Clowns Jesko & Guennadi mit Objekten und wortloser Kunst für Komik mit einem Hauch von Poesie.

– www.kulturagenten.de / www.jesko-guennadi.com

– Kein öffentlicher Ticket-Verkauf

– Mi, 06.05.09, 20 Uhr, Stadttheater Olten



Urban Priol Cornichon 2009

Tür zu!

Urban Priol, «Randbayer mit fränkischem Migrationshintergrund», gilt als hochintelligenter, begnadeter Spötter. Die im Laufe des Jahres erlittenen Schmerzen durch unfähige Politiker lässt er in einem phantastischen Wort-Feuerwerk auf das Publikum herabregnen. Spitzfindig formuliert, charmant verpackt und zynisch gewürzt serviert er seine messerscharfen Analysen im Minutentakt.

Fern von spröden Aufklärungsattacken zaubert Urban Priol unterschiedliche Ebenen und Figuren aus dem Ärmel. So die jammernde «Volkes Stimme» oder den Bürger Priol, der sich per Handy mit Ehefrau, Ämtern und Banken herumärgert. Urban Priol sorgt dafür, dass kein Auge trocken bleibt und das Hirn genährt wird: ein kabarettistisches Kaleidoskop der Spitzenklasse.

_ www.kulturagenten.de

_ **Auftritt und Preisverleihung mit Apéro:**
_ **Do, 07.05.09, 20 Uhr, Stadttheater Olten**



OHNE ROLF

Schreibhals

OHNE ROLF hat mit der «erlesenen Komik» eine komplett neue Kleinkunstform geschaffen. Eine simple Idee - genial umgesetzt: Sprechen heisst bei OHNE ROLF blättern. Die auf 1000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das überraschende Geschehen zwischen den Zeilen sind umwerfend witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch. So gelingt es dem mehrfach preisgekrönten Duo, Theater-, Comedy- und Kabarettfans gleichermaßen zu begeistern.

Nun blättert das junge Schweizer Duo ein Kapitel weiter: OHNE ROLF erhält Nachwuchs - ein kleiner Schreibhals kommt zu Wort! Das frischgedruckte zweite Programm verspricht lauter Stummsinn, und der alltägliche Papierkram erhält urkomische, überraschende Dimensionen. Gelacht wird zwischen den Zeilen, und das Auge hört mit...

_ www.ohnerolf.ch

_ Fr, 08.05.09, 20 Uhr, Stadttheater Olten



Peter Spielbauer

ALLERDINGS ALLERDONGS

Spielbauers Programm ALLERDINGS ALLERDONGS ist ein Stück über das Gehirn und das, was sich ein Gehirn unter einem Gehirn vorstellt. Gewissermassen eine Vorstellung über Vorstellungen. Eine lockere Zusammenfassung der meisten bekannten Erscheinungen auf und unter der Erde und einiger unbekannter... Spielbauer gibt Antwort auf selten gestellte Fragen, erklärt das Universum und rettet es. Am Schluss verschenkt er einen Pullover, vielleicht auch nur eine Socke, mindestens aber ein Stück Glück.

Wie keinem anderen gelingt es ihm scheinbar mühelos, philosophische und artistische Elemente zu einem Wunderwerk zu bündeln, Komik und Tiefgründiges so zu verschachteln, dass eine neue Sicht auf Dinge und deren Inhalt erkennbar wird.

_ www.spielbauer.net

_ Fr, 08.05.09, 20.15 Uhr, Theaterstudio Olten

_ Sa, 09.05.09, 20.15 Uhr, Theaterstudio Olten

_ In Zusammenarbeit mit dem Theaterstudio Olten 11



Pigor & Eichhorn

Pigor singt - Benedikt Eichhorn muss begleiten

So wie sie macht es keiner: Die gewitztesten Vertreter des deutschsprachigen Chansons à texte präsentieren ihr neuestes Programm. Espritgeladen und temporeich rappen, swingen und schnurren sie sich durch die mitteleuropäische Gegenwart. Sie wagen sich an Themen, an die sich sonst niemand herantraut. Die ultimative Abrechnung mit der IT-Branche steht an. Und Pigor regt sich über maulende Rentner und inkompetente Jungentscheider auf. Am Ende bleibt ihm bloss die Hoffnung auf die nächste Generation, die er mit einer ironisch-pathetischen Hymne besingt: «Die Kevins haun uns raus!» Begleitet wird Pigor von Pianist Benedikt Eichhorn, der in den letzten Programmen zu viel Oberwasser bekommen hatte und nun kräftig eins übergeben kriegt. Lachender Dritter im Dauerstreit ist Ulf, der DJ. Der könnte Eichhorn locker wegrationalisieren. Wenn er denn wollte.

_ www.pigor.de

_ Fr, 08.05.09, 20 Uhr, Schützi Olten

13



Flurin Caviezel

Turmrede und Moderation

Moderiert werden einzelne Veranstaltungen der Oltner Kabarett-Tage vom Bündner Kabarettisten Flurin Caviezel (Bild). Zudem steigt er dieses Jahr auch als Redner auf den Turm am Ildefonsplatz. Flurin Caviezel gilt als Meister des feinsinnigen Humors, der nicht nur mit Wortspielereien und mimischem Geschick, sondern auch mit vielseitigen musikalischen Fähigkeiten brilliert.

– www.flurincaviezel.ch

– Sa, 09.05.09, 15 Uhr, Ildefonsplatz, Eintritt frei

Simon Spiess Quartet

Der Aarburger Tenorsaxophonist Simon Spiess und sein Quartett präsentieren vor und nach der Turmrede breitgefächerte, groovelastige Kompositionen, orientalisches angehaucht. – Ein Feuerwerk unerschöpflicher Spiellust.

– www.simonspiess.com

– Sa, 09.05.09, 14 und 15.15 Uhr, Eintritt frei 15

– Konzertsponsoring: Gewerbe Olten



Simon Enzler

Phantomscherz

Ist die Tatsache, dass jemand lacht, der Beweis, dass etwas lustig ist? Und wenn Nein, weshalb lacht man dann trotzdem? Im neuen Programm geht Simon Enzler diesen zentralen Fragen nach und lotet den Grenzbereich zwischen Humor und Abgrund aus. Wie schützt man sein Sturmgewehr vor Korrosion? Was ausser Bier und Fleisch braucht es, um ein Volksfest zu organisieren? Kann man mit einem Pendel die Katze entwurmen? Und schliesslich die brennendste Frage des Abends: Wer oder was in aller Welt hat im Mehrfamilienhausquartier neben den Stewi geschissen?

Der Bassist Daniel Ziegler ist wieder mit von der Partie und stellt sich der Herausforderung, zu solchen Themen stimmige Musik zu komponieren.

_ www.bretterwelt.ch

_ Sa, 09.05 09, 20 Uhr, Stadttheater Olten

17



Alfred Mittermeier

Zuckerschlecken

Nach der mehrfach ausgezeichneten «Ochsentour» begibt sich Alfred Mittermeier mit «Zuckerschlecken» ins politisch-satirische Fach. Das gibt Nahrung fürs Hirn und Futter fürs Zwerchfell. Mit einer Geschwindigkeit, bei der ihm eigentlich das Mundwerk rauchen müsste, pfeffert er dabei eine Pointe nach der anderen ins Publikum. Mittermeier balanciert zwischen Politik, Boulevard und Alltag auf einer bittersüßen Zündschnur bestehend aus Sprachwitz, Gags und Bonmots.

Weichgeklopft mit der Keule und fein sezirt mit dem Messer kriegen Politik und Gesellschaft das, was sie sich über die Jahre hart erarbeitet haben: eine verschärfte Rasur gegen den Strich, ohne Schaum, querbeet durch die Parteienlandschaft.

_ www.alfred-mittermeier.de

_ Sa, 09.05.09, 20 Uhr, Schützi Olten

19



Linard Bardill

I singe vo der Sunne

Linard Bardill und Bruno Brandenberger (Kontrabass) sind mit neuen Liedern und einer witzigen Geschichte unterwegs. Zuhause bei Brummbärs gabs Familienzuwachs: einen kleinen Bärenbengel, der alles auf den Kopf stellt. Der ist aber auch so zuckersüss, dass Papa Beltrametti noch butterweicher wird, als er sonst schon ist...

Seit 10 Jahren macht Linard Bardill Lieder für Kinder, einige gehören schon zum Allgemeingut: «Sunne, Sunne, Sunnestrahl», «Luege, was der Mond so macht», «Was i nid weiss, weiss mini Geiss». In den neuen Geschichten und Liedern aus dem blauen Wunderland gibt es Piraten, die es auf schöne Frauen abgesehen haben, den eigenwilligen Hund Tango, der auf Räuber spezialisiert ist, oder Neptun, das Pony, das jetzt auf der Himmelswiese herumtollt. Ein bezauberndes Erlebnis für Gross und Klein, verspielt, verrückt, verzückt, zum Mitsingen, Mittanzen und Mitfreuen.

— www.bardill.ch

— Programm für Schüler u. weitere Interessierte

— Do, 14.05.09, 10 Uhr, Stadttheater Olten



Matthias Deutschmann

Die Reise nach Jerusalem

Matthias Deutschmann geht mit seinem aktuellen Solo auf eine politische Weltreise. Mit der Kanzlerin nach Grönland, mit der Bundeswehr nach Afghanistan und der Marine vor die Küste des Libanons. Man findet ihn im Irak und in Washington, im Westjordanland und im Gaza-Streifen. Und - wie der Titel verspricht - endet das Programm in Jerusalem, wo Christen, Juden und Muslime auf das Ende der Geschichte warten.

Für «Die Reise nach Jerusalem» ist Matthias Deutschmann mit dem Kabarett-Preis «Leipziger Löwenzahn» ausgezeichnet worden. Ein Programm, gespickt mit gewitzten Bosheiten, die der Freiburger Kabarettist nie per Holzhammer, sondern hinter- und feinsinnig verabreicht. Die Presse schreibt: «Hochintelligentes Polit-Theater, bitterböse und auch gerne hart am Rande der Erträglichkeit, vorgetragen mit süffisant-sonorer Stimme und messerscharf gesetzten Pausen.»

_ www.matthiasdeutschmann.de

_ Do, 14.05.09, 20 Uhr, Stadttheater Olten

23



Angel Ramos Sanchez

Que du bonheur! (In französischer Sprache)

Jetzt muss er her: der Auftritt im Fernsehen. Koste es, was es wolle. Doch was soll man zeigen? Was funktioniert an der Mattscheibe? Eine klassische Darbietung vielleicht? Oder doch lieber etwas Exzentrisches mit einer Spur von Provokation? Ist Übernatürliches im Trend? Oder bloss pure Unterhaltung mit einer Prise Magie?

Der begnadete Entertainer Angel Ramos Sanchez entwickelt diese Fragen zu einem unangestregten Auftritt. Das Programm wird in französischer Sprache gespielt. Doch auch ohne perfekte Französisch-Kenntnisse ist es dank eindeutiger Mimik und Gestik des Künstlers in jedem Fall sehenswert und amüsant. Denn der Zauberer des Absurden zieht das Publikum mit seiner unwiderstehlichen Ausstrahlung in seinen Bann. Humor ist eine schwierige Disziplin, Angel Ramos Sanchez beherrscht sie grandios.

— www.angelramossanchez.com

— Do, 14.05.09, 20.15 Uhr, Theaterstudio Olten

— In Zusammenarbeit mit dem Theaterstudio Olten 25



Sprungfeder (1)

Newcomer-Wettbewerb

Im Wettbewerb Sprungfeder zeigen Newcomer Kurzprogramme: Sie präsentieren sich einer professionellen Jury, bestehend aus einem Radio-Journalisten, einem Kabarettisten und dem Programm-Team. Auch das Publikum hat eine Stimme. Das Gewinner-Duo oder die Gewinnerin der Sprungfeder darf am Freitag, 15. Mai 09, im Stadttheater auftreten. Am Wettbewerb sind folgende drei Programme zu sehen (vgl. auch gegenüberliegende Seite).

Pasta del Amore: Etwas Über Leben

Bruno Maurer und Christian Gysi sind Pasta del Amore, so viel ist klar. Aber sind sie nun Clowns, Komiker oder Kabarettisten? Pasta del Amore definieren ihre Art von Humor neu. Die Dialoge sind präzise, die Wortspiele ein wesentliches Element ihrer Komik. Mit einer fast anarchistischen Begeisterung für schräge Situationen erzählen sie Geschichten, in deren Mittelpunkt die Figuren stehen, verkörpert mit grosser Liebe zum Detail.



Sprungfeder (2)

Nicole D. Käser: Nicole D. Käser packt aus

Nicole D. Käser's Nummern sind nahe bei ihr, nahe am Alltag, mitten im Leben. Zwischen Psychoanalyse und Stoppschild. Zwischen Inhalt und WC-Ente. Zwischen Sinn und Unsinn. Mit scharfem Blick beobachtet sie die Absurditäten des Lebens und verspinnt diese in ihrem ersten Programm mit ausschliesslich eigenen Nummern zu Realsatire.

Duo Hinterletscht: Lieder, die die Welt verändern

Mit «Liedern, die die Welt verändern» ziehen Severin Richiger und Stefan Waser los, um den Planeten umzukrempeln. Ihre Mittel: Gitarre, Kontrabass, Trainerjacke und Wortwitz. Sie mischen kabarettistische Elemente mit professionellem Gesang, Lautes mit Leisem. Zwei Zürcher, wandelbar wie Travestiekünstler, mit dem Temperament einer abgestandenen Limonade...

[_www.nicole-kaeser.com](http://www.nicole-kaeser.com) / www.duohinterletscht.ch

_ Do, 14.05.09, 20 Uhr, Schützi Olten

29

Festivalprogramm 2009

Tag/Datum	Stadttheater
Mittwoch 6.5.2009	20.00 Uhr, Abend für Special Guests Urban Priol, „Tür zu!“ Vorprogramm Jesko & Guennadi
Donnerstag 7.5.2009	20.00 Uhr, Schweizer Kabarett-Preis Cornichon Urban Priol, „Tür zu!“ Preisverleihung mit Georg Schramm
Freitag 8.5.2009	20.00 Uhr OHNE ROLF, „Schreibhals“
Samstag 9.5.2009	15.00 Uhr Flurin Caviezel Turmrede auf dem Oltner Ildefonsplatz
	20.00 Uhr SimonENZler, „Phantomscherz“
Donnerstag 14.5.2009	10.00 Uhr Linard Bardill, „I singe vo der Sunne“
	20.00 Uhr, Preisträger Leipziger Löwenzahn Matthias Deutschmann „Die Reise nach Jerusalem“
Freitag 15.5.2009	20.00 Uhr, Kabarett-Cocktail Preisträger/in Sprungfeder Bernd Regenauer, „Selten so gedacht“ Michael Sens, „Opus 1“
Samstag 16.5.2009	20.00 Uhr, Kabarett meets Nachtfieber, Late Night Show mit Rhaban Straumann und Roman Wyss
Sonntag 17.5.2009	10.00 Uhr Kabarett-Brunch
	11.00 Uhr Schertenlaib und Jegerlehner, „Päch“

22. OLTherkabandtage

Theaterstudio	Schützi
20.15 Uhr Peter Spielbauer „ALLERDINGS ALLERDONGS“	20.00 Uhr Pigor & Eichhorn „Pigor singt - Benedikt Eichhorn muss begleiten“
20.15 Uhr Peter Spielbauer „ALLERDINGS ALLERDONGS“	20.00 Uhr Alfred Mittermeier „Zuckerschlecken“
20.15 Uhr Angel Ramos Sanchez (B) „Que du bonheur!“	20.00 Uhr Newcomer-Wettbewerb Sprungfeder Pasta del Amore „Etwas Über Leben“ Nicole D. Käser „Nicole D. Käser packt aus“ Duo Hinterletscht „Lieder, die die Welt verändern“
20.15 Uhr Tina Teubner „Aufstand im Doppelbett“	20.00 Uhr Blues Max „Endlich Popstar“
20.15 Uhr Josef Brustmann „Leben hinterm Mond“	



Kabarett-Cocktail (1)

Pikanter Mix aus drei Kurzprogrammen

Ein pikanter Mix aus drei Kurzprogrammen ist der beim Publikum höchst beliebte Kabarett-Cocktail. Zu sehen sind am Freitagabend im Stadttheater die Gewinnerin oder der Gewinner des Nachwuchswettbewerbs Sprungfeder, welche/r am Donnerstag, 14. Mai 09, ermittelt wird, sowie Bernd Regenauer und Michael Sens (vgl. gegenüberliegende Seite).

Bernd Regenauer: Selten so gedacht

«Selten so gedacht» ist geist- und pointenreiches Kabarett über das Erinnern und das Vergessen, über Kleinhirne und Grosskonzerne, über neue Gegenwart und vergängliche Zukunft. Mal als politischer Beobachter, mal als privater Erzähler mit Blickwinkel in die Abgründe unserer Seelen- und Gemütszustände verführt der Nürnberger Kabarettist Bernd Regenauer, der mit seinem Programm das 25-jährige Bühnenjubiläum feiert, in herrlich absurde Gedankenwelten. Eine anregende Erfrischung für graue Zellen und Zwerchfell.



Kabarett-Cocktail (2)

Michael Sens: Opus 1

«Opus 1» heisst die einzigartige Kombination aus geistreicher Satire und verblüffender Musikalität. Der ausgebildete Musiker und Bassbariton Michael Sens überzeugt durch Virtuosität an Klavier und Geige gleichermassen wie durch charmante Wortgewandtheit.

In der Musikgeschichte betreibt Michael Sens Ursachenforschung der anderen Art. Oder wussten Sie, dass das Musical «Starlight Express» als «Beutekunst» dem Grossvater von Andrew Lloyd Webber in die Hände gefallen sein soll? Und wie war eigentlich Leonard Bernstein drauf, als er die West Side Story schrieb? Ein Kabinettstück ist Sens' Parodie auf den Schwiegermutter-schwarm André Rieu. Auch wer kein Musikkenner ist, wird im Programm urkomische Pointen entdecken.

- _ www.regenauer.de
- _ www.michael-sens.de



Tina Teubner

Aufstand im Doppelbett

«Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.» - Es wäre kein Abend mit Tina Teubner, wenn dieser trockenen Feststellung nicht umgehend ein Spottgewitter folgen würde: auf die Routine und die Ignoranz, auf die Niederlagenverschweiger und das Mittelmaß, auf die stumpfe Zufriedenheit und die ewig Wichtigen - und nicht zuletzt auf die Vergänglichkeit dieses betörenden, prallen, viel zu kurzen Lebens.

«Tina Teubner, die Königin des Musikkabarets, ist der personifizierte Protest gegen jede Erstarung. Die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Das hochprozentige Gegengift gegen die Langeweile», so die Presse.

_ www.tinateubner.de

_ Fr, 15.05.09, 20.15 Uhr, Theaterstudio Olten

_ In Zusammenarbeit mit dem Theaterstudio Olten 39



Blues Max

Endlich Popstar

Max spürt den Frühling und braucht Tapetenwechsel. Er plant die Umschulung vom Alleinunterhalter zum Popstar. Doch schnell wird klar: Wer Popstar werden will, muss früh aufstehen, kommt spät ins Bett und selbst dort selten zur Ruhe.

Die Spannung zwischen dem Glamour der Stars und der Sehnsucht des Nobodys produziert Geschichten, Lieder, Parodien und Situationskomik. Virtuos fabuliert, singt und spielt sich der Kult-Komiker aus dem Dschungel des Alltags in den Pop-Himmel. Und wieder zurück. Max gibt alles und kommt voran - wie mit den Rollschuhen im Acker. Doch Max bleibt trotz allem im Spiel, weil er Poet ist: Keiner kann wie er so lyrisch die zarte Haut und nahtlose Bräune einer Cervelat besingen. Doppelbödig - bodenständig - bodenlos.

_ www.bluesmax.ch

_ Fr, 15.05.09, 20 Uhr, Schützi Olten

41

KABARETT meets...

Kabarett meets Nachtfieber (1)

Satire, Talk, Live-Musik und Unterhaltung

2008 wurde das Format «Kabarett meets...» initiiert, welches zum Ziel hat, Kabarett mit anderen Formen von Kunst und Kultur zusammenzubringen. Die erste Auflage war mit «Kabarett meets Jazz» ein voller Erfolg. 2009 steht unter dem Titel «Kabarett meets Nachtfieber» das Zusammentreffen von Kabarett mit einem jungen Show-Format im Fokus.

Die Oltnen Künstlerfusion Wyss/Straumann vereinigt in der Live Late Night Show Satire, Talk, Musik und Unterhaltung unter einem Dach. Zu Gast in der Show, die anlässlich der Kabarett-Tage im Stadttheater Olten über die Bühne geht, sind die Kabarettistin Anette Herbst und die Kabarettisten Blues Max, Hanspeter Müller-Drossart, Flurin Caviezel sowie der Musiker Gustav und die Musicanicals Lisette Wyss & Renato Grob mit «Six freaks under».

_ www.nachtfieber.ch



Kabarett meets Nachtfieber (2)

Late Night Show - ungewöhnlich früh

Nachtfieber ist das stark dosierte Gegenmittel zu seichter Unterhaltungshomöopathie und der vierteljährliche Beweis, dass sich in Kleinstädten ganz neue Spielarten eines Vollunterhaltungsabends kreieren lassen. Die Show bewegt sich zwischen ernsthaft interessiertem Talk und ehrgeizigem Trash: Das Stammpersonal ist integer in der übergestreiften Rolle, konzertiert im Ablauf, fulminant im situativen Wortwitz sowie intelligent böseartig im Kommentar aufs politische Rundherum.

Während die 7-köpfige Nachtfieber-Live-Band rund um Roman Wyss den schmissigen Sound liefert, fachsimpelt Dr. Walter B. Grünspan (Matthias Kunz) über schweizerische Eigenheiten. Dazwischen sorgt der schelmisch-klarsichtige Butler Alfons Battler (Rolf Strub) für Lacher und der rollenswitchende Zampano Rhaban Straumann moderiert keck den Abend. Nachtfieber ist ein bonusreifes Unterhaltungsformat, unverkünstelt, unverzärtelt und einmalig im Mittelland.



Josef Brustmann

Leben hinterm Mond

Im Programm «Leben hinterm Mond» stolpert Josef Brustmann über wichtige Meilensteine seines Lebens. Wort-, bild- und musikgewaltig zielt er auf die humorvollen, absurden und unerklärlichen Hintergründe des Daseins.

Das Leben ist nichts für schwache Nerven. Erst recht nicht, wenn man als achttes von neun Kindern zur Welt kommt. Josef Brustmann wächst auf in kargen Verhältnissen, doch im reichen Umfeld der Naturphänomene: nächtliche Stallgeräusche, geheimnisvolles Rauschen von Wäldern und Bächen, polyphoner Chorgesang von 300 Fröschen. Der Zaunkönig lehrt ihn das Singen, die Grille das Zitherspiel. Das ist sein ganzes Rüstzeug für den Balance-Akt über das Lebensseil. Über sein erstes Solo-Programm schreibt die Presse: «So charmant, so ganz bei sich und daher auch voller Selbstironie hat man ihn zuvor nicht erlebt.»

_ www.josef-brustmann.de

_ Sa, 16.05.09, 20.15 Uhr, Theaterstudio Olten

_ In Zusammenarbeit mit dem Theaterstudio Olten 47



Schertenlaib und Jegerlehner

Päch

Schertenlaib und Jegerlehner spielen zwischen Stuhl und Bank berndeutsche Weltlieder, der Aare entlang in Richtung Romanshorn: wehmütig, oft verzweifelt, mit einer halboffenen Hintertür in die sternenklare, jedoch kalte Nacht. Ihre Spezialität: Liebeslieder auf Bestellung.

«Schertenlaib und Jegerlehner sind auf ihre Art einzigartig oder in diesem Fall besser gesagt: Sie sind <zwei-artig>. Die beiden sind darüber hinaus musikalisch, poetisch, witzig, irgendwie intellektuell, präsent, zupackend, bescheiden, auch mal einsam zu zweit und immer, jedes Mal einfach klasse», urteilen die Medien.

_ www.schertenlaibundjegerlehner.ch

_ So, 17.05.09, 11 Uhr, Stadttheater Olten
_ Vor der Vorstellung wird im Stadttheater ab
_ 10 Uhr ein reichhaltiger Brunch serviert.



Werner Nydegger

Gestalter Preisskulptur Cornichon 2009

Eine Besonderheit des Schweizer Kabarett-Preises Cornichon, den die Gesellschaft Oltner Kabarett-Tage alljährlich verleiht, ist es, dass die Preisskulptur immer ein Unikat ist. Dieses Jahr hat der Oltner Werner Nydegger das originelle Objekt kreiert.

Werner Nydegger machte zunächst als Grafiker und Karikaturist von sich reden, bevor er 1996 seinen Zeichenstift hinwarf, um sich der Objekt- und Möbelgestaltung zu widmen. Seine einstigen Welten prägen jedoch auch seine heutigen Werke: Werner Nydeggers Wohnobjekte zeugen von sprudelnder Phantasie, Erfindergeist und Formgefühl, oft gewürzt mit einer Prise Humor. In einem Interview formulierte er es folgendermassen: «Im Grunde mache ich das Gleiche wie als Cartoonist, ich schneide ein Thema an und bringe eine komplexe Geschichte auf den Punkt.» So entstehen Wohnwelten, überraschend, witzig und versponnen.

Vorverkauf

Beginn Vorverkauf für:

Mitglieder ab 8. März 2009, 03.00 Uhr

Nichtmitglieder ab 22. März 2009, 03.00 Uhr

Internet: www.kabarett.ch

Schriftlich mit Bestellformular

Mail: info@kabarett.ch

Tel.: 062 212 08 61

Fax: 062 212 28 77

Die Tickets werden mit Rechnung versandt. Für Bearbeitung/Versand werden Fr. 4.- pro Auftrag verrechnet.

Weitere Vorverkaufsstelle ab 23. März 2009:

Schreiber Spezial, Kirchgasse 29

4600 Olten

Tel. 062 213 84 00

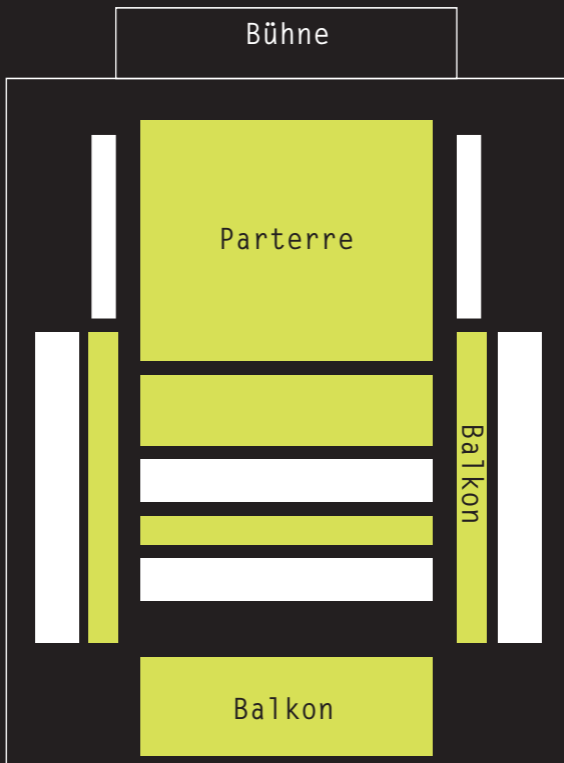
(keine Mail-/Brief-Bestellungen)

Verkauf während des Festivals vom

6. bis 9. Mai und 14. bis 17. Mai 2009:

An den Abendkassen Stadttheater, Theaterstudio
und Schützi jeweils ab 19.15 Uhr.

Stadttheater Olten - Bestuhlung



Kategorien:

erste

zweite

Preise / Infos

Stadttheater / Konzertsaal

Urban Priol: DO 7. Mai 2009, 20 Uhr

Nachtfieber: SA 16. Mai 2009, 20 Uhr

1. Kat. Fr. 48.-/2. Kat. Fr. 38.-

Linard Bardill: DO 14. Mai 2009, 10 Uhr

Schülervorstellung. Für weitere

Interessierte tel./schriftl. Vorverkauf

Kabarett-Cocktail: 3 Kurzprogramme

FR 15. Mai 2009, 20 Uhr

1. Kat. Fr. 48.-/2. Kat. Fr. 38.-

(Ein Ticket ist für den ganzen Freitagabend gültig)

Weitere Abende im Stadttheater:

OHNE ROLF/Simon Enzler/Matthias Deutschmann

1. Kat. Fr. 40.-/2. Kat. Fr. 30.-

Brunch: Schertenlaib und Jegerlehner:

Parterre mit Brunch 10 Uhr Fr. 48.-

Balkon ohne Brunch 11 Uhr Fr. 30.-

Theaterstudio Olten alle Plätze Fr. 30.-

Beginn jeweils um 20.15 Uhr

Schützi Olten alle Plätze Fr. 40.-

Beginn jeweils um 20 Uhr

Stadtturm: freier Eintritt

Rabatte

Mitglieder der Gesellschaft Oltnrer Kabarett-Tage erhalten 20 Prozent Rabatt auf alle Tickets bis zur Höhe des jeweiligen Mitgliederbeitrags.

Jugendliche/Schüler/Studenten mit Ausweis erhalten Fr. 10.- Rabatt auf alle Tickets.

Firmen/Organisationen erhalten 10 Prozent Rabatt bei Bestellung von mindestens 10 Tickets.

KABAREST

Im KABAREST (Konzertsaal) können Sie sich vor und nach den Aufführungen mit kleinen und grösseren Häppchen verwöhnen lassen. Nach den Vorstellungen treffen sich hier die Kabarettistinnen und Kabarettisten zum Schlummertrunk. Sind Sie interessiert, im Rahmen der Oltner Kabarett-Tage Ihren Firmenanlass oder einen Apéro durchzuführen?

Wir informieren Sie gerne! (info@kabarett.ch)

Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied der Gesellschaft Oltner Kabarett-Tage profitieren Sie von verschiedenen attraktiven Vergünstigungen:

- Sie haben ein Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten.
- Sie erhalten 20 Prozent Rabatt auf alle Karten (Einzelmitglieder bis Fr. 50.-, Firmenmitglieder bis Fr. 200.-).
- Sie sind an der Mitgliederversammlung zum Apéro und zur anschliessenden Kabarett-Aufführung eingeladen.

Jahresbeitrag Einzelmitglieder Fr. 50.-,
Jahresbeitrag Firmenmitglieder Fr. 200.-.
Anmeldung unter info@kabarett.ch

Wir danken

den Sponsoren

UBS AG, Migros Kulturprozent, ALPIQ, Die Mobiliar, k-werkstatt Baumanagement AG, Schneider Landschaftsarchitekten bs1a, der Stadt Olten und dem Kanton Solothurn

den Medienpartnern

Oltner Tagblatt, Nebelspalter, Radio 32, ALF Lokalfernsehen

den Partnern

Buchhandlung Schreiber, Hotel Astoria, Gewerbe Olten, Kulturzentrum Schützi Olten, Oltner Cinémas, PAINT Video & Audio, Smartec, Stadttheater Olten, Suteria, Theaterstudio Olten, Wälchlifeste

den Firmenmitgliedern

Bartlomé Optik, Born-Reisen, Redaktionsbüro Ruth Bürgler, Au Trésor, Bucher + Todisco, Buchhandlung Schreiber, Dietschi AG, Elektro-Fürst, Ess Zahntechnik, Georges Feierabend Consulting, Schaffner Zenari Thomann Advokatur, Arte Konferenzzentrum, Hotel Astoria, Käser Elektro Telematik, Marktik Werbeagentur, Mode Bernheim und Co. AG, Mövenpick Hotel Egerkingen, MTF Olten, Neba-Therm, Neuhaus Architektur, Nussbaum AG, Pfäffli Planungs AG, Restaurant zum goldenen Ochsen, Riba Elektro, Rothpletz, Lienhard + Cie, W. Thommen AG Immobilien, TRO Treuhand & Revisions AG, Wein am Egge, Zysset Messebau

Urban Priol
OHNE ROLF
Simon Enzler
Linard Bardill
Matthias Deutschmann
Bernd Regenauer
Michael Sens
Kabarett meets Nachtfieber
Schertenlaib & Jegerlehner
Peter Spielbauer
Angel Ramos Sanchez
Tina Teubner
Josef Brustmann
Pigor & Eichhorn
Alfred Mittermeier
Pasta del Amore
Nicole D. Käser
Duo Hinterletscht
Blues Max
Flurin Caviezel

Sponsoren:



Medienpartner:

